

## Konrad–Biesalski–Schule rockt für Nepal

Wört / Lesedauer: 2 min



Noah Konsolke, ehemaliger Schüler der KBS, rockt gemeinsam mit der Taucherband die Schulaula. (Foto: Konrad-Biesalski-Schule)

Nach drei Jahren Zwangspause war es wieder soweit — in der Konrad–Biesalski–Schule wurde kräftig gerockt. Aufgrund der kühlen Temperaturen haben die Veranstalter das Konzert in das Schulhaus verlegt. Traditionell stand die Taucherband aus Ellenberg als erster Headliner auf der Bühne der Schulaula und heizte mit Klassikern von „Westerland“ bis „Auf gute Freunde“ mächtig ein.

Als zweiter Headliner betrat, wie die Schule berichtet, die Rockgruppe „Nothing’s Bleak“ die Bühne. Die fünf Wörter Jungs brachten das Publikum mit bekannten Rock– und Hardrock Titeln zum Beben. Ein besonderer Gast war an diesem Abend auch der Solokünstler Noah Konsolke — ehemaliger Schüler der KBS — der sein Talent mit beliebten Cover–Songs unter Beweis stellte.

Highlight für den Solokünstler selbst und das Publikum war dann der gemeinsame Auftritt mit den beiden Headlinern. Zusammen schmetterten Noah und die Taucherband den Klassiker „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay.

Das Eintrittsgeld sowie alle Spenden des Abends gingen zugunsten des Entwicklungshilfevereins Govinda, der vor allem Waisenkinder in Nepal unterstützt. Der Verein feiert in diesem Jahr 25 Jahre Jubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1998 in Aalen und dem ersten Bau eines Waisenhauses in Nepal konnte dank dem Entwicklungsverein bereits über 8000 Menschen mit zehn Projekten in Nepal ein besseres und menschenwürdigeres Leben ermöglicht werden. Das gesammelte Geld des diesjährigen Benefizkonzerts soll in die Gebäudesanierung und Modernisierung der Waisenhäuser in Nepal fließen.

Veröffentlicht: 05.06.2023, 16:36 IPF- UND JAGST-ZEITUNG